

Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben – Latein als fortgeführte Fremdsprache (Qualifikationsphase Gk)

Qualifikationsphase 1 Gk	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I (Q1.1):</u></p> <p>Thema: <i>Quid est praecipuum?</i> – oder: Wie gestaltet der Mensch sein Leben?</p> <p>Textgrundlage: Seneca, <i>Epistulae morales ad Lucilium</i> i.A.</p> <p>Zeitbedarf: ca. 30 Std.</p> <p>Inhaltsfelder:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Römisches Philosophieren • Antike Mythologie, römische Religion und Christentum • Staat und Gesellschaft <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sinnfragen menschlicher Existenz • Stoische und epikureische Philosophie • Deutung von Mensch und Welt • Ethische Normen und Lebenspraxis • Römische Werte • Römische Göttervorstellungen und ihre Bedeutung für den römischen Staat, seine Herrscher und das Imperium Romanum • Politische Betätigung und individuelle Existenz <p>Unterrichtssequenzen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Zeit, Reisen, Krankheit, Tod, Selbstmord – Seneca als Ratgeber 2. Philosophie als Lebenshilfe am Beispiel der <i>fortuna</i> auf dem 	<p><u>Unterrichtsvorhaben II (Q1.2):</u></p> <p>Thema: <i>Nec vitia nec remedia pati possumus</i> – der Untergang der Republik als Krise ohne Alternative?</p> <p>Textgrundlage: Livius, <i>Ab urbe condita</i> i.A. (erste und dritte Dekade)</p> <p>Zeitbedarf: ca. 30 Std.</p> <p>Inhaltsfelder:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Römische Geschichte und Politik • Staat und Gesellschaft • Antike Mythologie • Rede und Rhetorik <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufgabe der römischen Geschichtsschreibung • Politische, soziale und ökonomische Strukturen des römischen Staates • Der Mythos und seine Funktion • Mythos und Wirklichkeit – römische Frühzeit, <i>res publica</i> und Prinzipat • Römische Werte • Rom in der Auseinandersetzung mit fremden Völkern (Karthager) • Überreden und Überzeugen in Antike und Gegenwart

<p>Weg zur <i>vita beata</i></p> <p>3. Das stoische Welt-, Menschen- und Götterbild: ein Vergleich mit anderen antiken Philosophenschulen</p> <p>4. Seneca – ein moderner Lebensberater?</p>	<p>Unterrichtssequenzen:</p> <p>1. <i>Quae vita, qui mores fuerunt!</i> – <i>mores maiorum</i> als Heilmittel gegen die Selbstvernichtung</p> <p>a) Die Entstehung des römischen Gemeinwesens: Wille der Götter oder planvolles Handeln der Könige?</p> <p>b) Auf der Suche nach dem <i>vir vere Romanus</i> – die Idealisierung aristokratischer Werte anhand ausgewählter <i>exempla</i>, z.B. Brutus, Lucretia, Mucius Scaevola, Verginia</p> <p>2. Die Punischen Kriege: Höhepunkt oder Wendepunkt der römischen Geschichte?</p> <p>a) Der Ausbruch des Zweiten Punischen Krieges – zufällige Eskalation oder gezielter Imperialismus?</p> <p>b) <i>Hannibal ad portas!</i> – Roms Existenzkampf gegen den taktisch überlegenen Hannibal</p> <p>c) Scipio Africanus – göttergeliebte Lichtgestalt oder korrupter Machtmensch?</p>
<p>Summe Qualifikationsphase 1 Gk: ca. 60 Std.</p>	
<p>Qualifikationsphase 2 Gk</p>	
<p><u>Unterrichtsvorhaben III (Q2.1):</u></p> <p>Thema: <i>Ab origine mundi ad mea tempora</i> – Weltgeschichte als panegyrisches Lob des Princeps?</p> <p>Textgrundlage: Ovid, <i>Metamorphosen</i> (Buch I, 1-150; ausgewählte Metamorphosen aus den Büchern II-XIV; Buch XV i.A.)</p> <p>Zeitbedarf: ca. 30 Std.</p> <p>Inhaltsfelder:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Welterfahrung und menschliche Existenz • Antike Mythologie, römische Religion und Christentum 	<p><u>Unterrichtsvorhaben IV (Q2.2):</u></p> <p>Thema: „Hütet euch vor den Popularen, folgt den Optimaten!“ – politische Strukturen der Republik im Spiegel von Ciceros Reden</p> <p>Textgrundlagen: Cicero, <i>Pro Sestio</i> i.A. Cicero, <i>De oratore</i> (I, 29-34; II, 22-36 [nur in Übersetzung])</p> <p>Zeitbedarf: ca. 15 Std.</p> <p>Inhaltsfelder:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rede und Rhetorik

- Staat und Gesellschaft

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Deutung von Mensch und Welt
- Romidee und Romkritik
- Römische Werte
- Sinnfragen menschlicher Existenz
- Der Mythos und seine Funktion
- Ausgewählte Beispiele der Rezeption

Unterrichtssequenzen:

1. Ovid über sein Werk
2. Vom Chaos zum Kosmos, der Mensch und die „gute alte Zeit“
3. *Omnia mutantur, nihil interit* – die Frage nach dem Bleibenden in einer sich ständig verändernden Welt
4. Die Apotheose Caesars: Ovids Blick hinter die Fassade augusteischer Herrschaftsdarstellung

- Römische Geschichte und Politik
- Staat und Gesellschaft

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Die Rede als Ausdruck der *ars bene dicendi*
- Romidee und Romkritik
- Politische Betätigung und individuelle Existenz
- Römische Werte
- Staatstheorie und Staatswirklichkeit
- Staat und Staatsformen in der Reflexion

Unterrichtssequenzen:

1. *Pro Sestio* – Verteidigungsrede für Sestius oder Darstellung von Ciceros politischem Programm?
2. Optimaten und Populare – politische Parteien im antiken Rom?

Summe Qualifikationsphase 2 Gk: ca. 45 Std.